

fff (Fortbildungstage für Französischlehrer)

Ähnlich wie das Deutsche in Frankreich, so hat auch das Französische in Deutschland als Fremdsprache an Terrain verloren. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, scheint eine engere Zusammenarbeit von weiterführenden Schulen und Hochschulen zur Förderung des Französischunterrichts geboten, die sich nicht allein darauf beschränkt, den Stellenwert der Fachdidaktik in der Lehrerbildung zu stärken, sondern die auch darauf ausgerichtet ist, die Lehrerfortbildung zu fördern, damit fertig ausgebildete Lehrer während ihrer Unterrichtstätigkeit weiterhin an den Entwicklungen der Fachwissenschaft teilhaben können. Dieses Ziel einer nachhaltigen Verzahnung von Theorie und Praxis verfolgen die Fortbildungstage für Französischlehrer (*fff*), die das Kölner *Centrum für Interdisziplinäre Frankreich- und Frankophonieforschung* (CIFRA) einmal jährlich am *Institut français de Cologne* veranstaltet. Nach der Vorläuferveranstaltung «Francophonie africaine: Perspectives didactiques» (2010) fanden folgende Fortbildungstage mit jeweils bis zu 100 Teilnehmern statt: «Raisons du rire: le comique et la comédie» (2011), «Espaces urbains: Paris et la banlieue» (2012), «Usages du cinéma: la France et la Francophonie à l'écran» (2013), «Enseigner au fil des ondes: compréhension orale et nouveaux médias» (2014), «Où va la France? Dessins de la diversité» (2015) und zuletzt «Héros: littérature, cinéma, culture populaire» (2016). Der begonnene Brückenschlag zwischen der Frankreich- und Frankophonieforschung auf der einen und dem Französischunterricht auf der anderen Seite soll an den zukünftigen Fortbildungstagen konsequent weiterverfolgt und auf aktuelle Herausforderungen für Französischlehrer bezogen werden. Wesentlich bleibt die Kombination von fachdidaktischen mit fachwissenschaftlichen Vorträgen und die Orientierung des Themas an den aktuellen Vorgaben des Landes Nordrhein-Westfalen zum Französisch-Abitur, die den Unterricht in der Qualifikationsphase maßgeblich prägen.

Kontakt:

Wolfram Nitsch,
Romanisches Seminar, Universität zu Köln,
Raum 1.312,
Tel.: 0221/470-2291, wolfram.nitsch@uni-koeln.de

Zeno Zelinsky
Romanisches Seminar, Universität zu Köln,
Raum 1.311,
Tel.: 0221/470-4262, zeno.zelinsky@uni-koeln.de

Veranstaltet in Kooperation mit:



Universität zu Köln

Cifra

Centrum für interdisziplinäre
Frankreich- und Frankophonieforschung
Centre de recherche interdisciplinaire
sur la France et la Francophonie

fff (Fortbildungstage für Französischlehrer)



© Zeno Zelinsky

*Plancher sur le 9^e art :
la bande dessinée contemporaine*

10. November 2017

am

Institut français de Cologne

Sachsenring 77

50677 Köln

Plancher sur le 9^e art :

la bande dessinée contemporaine

Programm:

10.00 Begrüßung

10.15 Dr. Catherine Mao (Paris)

Tendances de la bande dessinée
alternative contemporaine :
la création au féminin

11.15 Dr. Anthony Rageul (Rennes):

Bande dessinée numérique :
une histoire de formats

12.15 Christian Noiret (Liège):

A l'heure de la vente en ligne,
avons-nous encore besoin d'un libraire
dans sa librairie ?

12.45 *Mittagsimbiss*

14.15 Sylvain Pousset (Köln):

Du roman graphique aux blogs :
utiliser les nouvelles tendances de la
bande dessinée en cours de FLE

15.15 Thomas Genton (Bonn):

La bande dessinée francophone,
un outil d'apprentissage adapté au
programme du lycée en FLE

Teilnahmebeitrag inklusive Mittagsimbiss:

10 € (VdF-Mitglieder: 8 €) / ermäßigt 5 €.

Plancher sur le 9^e art :

la bande dessinée contemporaine

Der siebente Fortbildungstag ist der *bande dessinée* gewidmet und möchte zeitgenössische Erscheinungsformen des Genres, aber auch deren Einsatzmöglichkeiten im Unterricht beleuchten. Zunächst stellen Catherine Mao und Anthony Rageul aktuelle Themen der Forschung vor, nämlich einerseits Werke weiblicher Künstler jenseits des Mainstream und andererseits digitale Formen der *BD*. Im Anschluss gewährt Christian Noiret, Inhaber eines spezialisierten Geschäfts, Einblicke in den gegenwärtigen Markt, bevor am Nachmittag Sylvain Pousset und Thomas Genton konkrete Anregungen für die Verwendung der *bande dessinée* in der Praxis geben und dabei auch Verbindungen zu vorgegebenen Themenschwerpunkten im Fach Französisch ziehen.

Anmeldungen bitte bis zum
3. November 2017 an:

Zeno Zelinsky

E-Mail: zeno.zelinsky@uni-koeln.de

Tel.: 0221/470-4262